

Adventskonzert im Schuhgeschäft

110 Zuhörer lauschten dem Holstein-Chor im gemütlichen Rahmen



Der altersgemischte und vielstimmige Holstein-Chor verbreitete Advents-Stimmung zwischen den Schuhregalen.

Text und Foto: Alexandra Bury

Dass der Winter Neumünster in Schnee getaucht hat, trägt viel zum Vorweihnachtsgefühl bei. Mit dem Konzert des Holstein-Chors am Donnerstagabend bei Stüben Fuß & Schuh konnten sich die 110 Besucher dann so richtig auf Weihnachten einstimmen. „Advent, Advent“ lautete der Name des Programms, mit dem die Reihe „Kultur im Schuhregal“ für dieses Jahr abschloss.

„Mit dem Holstein-Chor begehen wir immer einen besonders schönen Einstieg in die Adventszeit, er war einer unserer ersten Gäste, mit denen wir unsere Reihe begonnen haben“, freute sich die Geschäftsführerin und Initiatorin der Kulturreihe, Kirsten Graßmay.

35 Sängerinnen und Sänger des Neumünsteraner Kult-Chors sammelten sich im ausverkauften Geschäftsraum an der Bahnhofstraße, rückten eng zusammen und bescherten den aufmerksamen Zuhörern mit ihren starken Stimmen besinnliche Momente. Hans-Georg Wolos, der den Chor seit 48 Jahren leitet, spielte das E-Piano, während seine Frau Brigitta auf der Cajon – einer Holzkiste zum Trommeln – rhythmisch begleitete.

Hans-Georg Wolos klingt wie Udo Jürgens

Bei dem zu Herzen gehenden, plattdeutschen Lied „Dat Joahr geht to Enn“ von Rolf Zuckowski sangen auch gleich einige Besucher verhalten mit, und die Solistin Karin Braun begeisterte mit dem „Kalenderlied“. Hans-Georg Wolos übernahm bei Udo Jürgens weihnachtskritischem Lied „Es werde Licht“ den Solo-Part – und klang bisweilen selbst wie der große Künstler. „Er ist mein Liebessänger“, gab Wolos zu.

Bei dem Vers „Überall soll Frieden sein“ des DDR-Weihnachts-Klassikers „Sind die Lichter angezündet“, flüsterte eine Besucherin: „Ja, finde ich auch“ und verdeutlichte die harmonische Konzertstimmung. Neben deutschen und niederdeutschen Liedern sang der Chor auch englische Stücke, wie etwa den Klassiker „White Christmas“.

Den Holstein-Chor gibt es seit 1950. In seiner 73-jährigen Geschichte übernimmt Hans-Georg Wolos die Geschicke als musikalischer Leiter seit 1975. Der vielstimmige Chor vereint auch mehrere Generationen, denn seine Mitglieder sind zwischen 25 bis über 80 Jahre alt.